Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 96 (2002)
Heft: 11

Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: Spieler, Willy

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu diesem Heft

Das ist ein Heft über Esoterik, aber gewiss kein esoterisches Heft, wiewohl es eingefleischten Rationalisten und Positivistinnen mitunter so aufstossen könnte. Es beginnt mit einer poetischen Meditation von **Brigit Keller** über den vielarmigen Gott. Seite **309**

Was ist überhaupt Esoterik? Einfach das, was die jeweils anderen glauben? **Al Imfeld** beleuchtet den Begriff in der Vielfalt seiner Entwicklung. Der Beitrag bietet nicht nur Orientierungshilfe, sondern ortet im Esoterik-Boom auch ein Defizit der Grosskirchen, die nicht mehr in der Lage sind, das – zutiefst religiöse – Bedürfnis der Menschen nach Wärme und Licht zu stillen. Seite **310**

Die nächsten drei Beiträge konkretisieren das Schwerpunktthema am Beispiel der «verdächtigen Rückkehr der Engel», wie es im Titel eines zweiten Beitrags von **Al Imfeld** heisst. Der Autor sieht in Engeln allerdings mehr als nur 4000 Jahre alten Un-Sinn. Gegenüber dem linken Argwohn, dass Engel von Politik ablenken könnten, meint der Autor: «Kann es sein, dass Engel von Politik tatsächlich nichts halten? Gut, dann müsste man Politik und nicht Engel hinterfragen...» Seite **318**

Hans-Adam Ritter macht gegenüber Imfeld den Einwurf, ob das verwirrliche «Engelsgestöber» nicht «zu harmlos» daher komme: «Das zahlreiche Auftauchen der Engel kündet vielleicht von einer Religiosität, die ohne Gott auskommt. Sie muss sich dann auch zu nichts verpflichten.» Seite **327**

Soviel «Lust am Jenseits» war schon lange nicht mehr, schreibt **Manfred Böhm,** der den Satz vom «Opium des Volkes» anhand der heutigen «Engeleuphorie» neu buchstabiert, «ohne im Einzelfall authentische Frömmigkeit leugnen zu wollen». Seite **329**

Ob die Heiligsprechung des «Opus Dei»-Gründers auch unter «Esoterik» subsumiert werden müsste, kann hier dahingestellt bleiben. Das **Zeichen der Zeit** verbindet die Kritik an diesem Cadillac-Heiligen mit einem traurigen Blick zurück, als vor vierzig Jahren das Konzil noch eine Kirche mit menschlichem Antlitz verhiess. Seite **333**

In seiner letzten Kolumne für die Neuen Wege hält **Jürgmeier** Rückschau auf die Katastrophen die nicht eingetreten und die Vorwürfe, die ihm von seiten einer jüngeren Generation erspart geblieben sind. Seite **336**

Das Heft schliesst nebst Hinweisen auf die neusten Bücher von Al Imfeld und Jürgmeier mit den redaktionell überarbeiteten Protokollen unserer **Jahresversammlungen 2002.** Seite **338**

Willy Spieler